

<b>Veranstalter</b>	<b>Prof. Dr. Astrid Böger</b>
<b>Thema</b>	<b>Models of Cultural Appropriation in the “American” and the “German” Shakespeare</b> [ENG-7, ENG-7a, ENG-13, AA7, AA11, LAA10, LAA13, AA-MA3, AA-MA4]
<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Seminar II</b>
<b>Veranstaltungsnummer</b>	<b>53-562</b>
<b>Zeit</b>	<b>Mi 10-12</b>
<b>Raum</b>	<b>Ü35 - 01047</b>
<b>Beginn</b>	<b>03.04.19</b>

### Course Description:

In diesem gemeinsam von Lehrenden der Amerikanistik und Germanistik (auf Deutsch) durchgeführten Seminar geht es vergleichend um das merkwürdige Phänomen der Rezeption der Texte William Shakespeares (1564 bis 1616) in Deutschland und den USA seit dem späten 18. Jahrhundert. Shakespeares um 1600 im Londoner Theaternmilieu entstandene Dramen werden in beiden Ländern trotz ihrer historischen, kulturellen sowie teils auch sprachlichen Fremdheit herangezogen, um die sich gerade entwickelnde Vorstellung von einer eigenen Nationalliteratur und Nationalkultur zu bekräftigen oder gar zu begründen. Gemeinsam und vergleichend wollen wir diesem merkwürdigen Phänomen kultureller Aneignung und Adaption vom 18. bis ins 20. Jahrhundert nachgehen: anhand von den jeweiligen deutschen und amerikanischen Übersetzungen bzw. Stilisierungen Shakespeares, anhand von unterschiedlichen Bearbeitungen und unterschiedlichen Übertragungen in andere Kontexte und Medien. Hauptbezugspunkt ist Shakespeares „Hamlet“-Tragödie. Vorkenntnisse in britischer Literaturgeschichte im Allgemeinen oder Shakespeare im Speziellen sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

### Sonstiges:

Ihre Stine-Anmeldung bestätigen Sie durch Teilnahme an der ersten Sitzung.

### Literatur:

Roger Paulin: The Critical Reception of Shakespeare in Germany 1682-1914. Hildesheim u.a. 2003;  
Julie Sanders: Adaptation and Appropriation. London/New York 2006; William Shakespeare: Hamlet. Englisch/Deutsch. Stuttgart 2014.

<b>Sprechstunde während der Vorlesungszeit</b>	Di 16-17 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail
<b>Sprechstunden während der vorlesungsfreien Zeit</b>	Genaue Termine werden noch bekannt gegeben (s. Aushang und Instituts-Webseite)